



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 10. März 2015
(OR. de)

6776/15
ADD 1 REV 1 (de)

ATO 17
CADREFIN 9

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	3. März 2015
Empfänger:	Herr Uwe CORSEPIUS, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2015) 78 final - ANNEX 1
Betr.:	ANHANG des BERICHTS DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT über die Durchführung der Arbeiten im Rahmen des Unterstützungsprogramms für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Bulgarien, Litauen und der Slowakei im Zeitraum 2010-2014

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2015) 78 final - ANNEX 1.

Anl.: COM(2015) 78 final - ANNEX 1



Brüssel, den 3.3.2015
COM(2015) 78 final

ANNEX 1

ANHANG

des

BERICHTS DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

**über die Durchführung der Arbeiten im Rahmen des Unterstützungsprogramms für die
Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Bulgarien, Litauen und der Slowakei im
Zeitraum 2010-2014**

BULGARIEN

Tabelle 1 – Finanzdaten für Bulgarien im Überblick (in Mio. EUR)

	Bis 2009	2010-2013	Jan. - Sept. 2014	Insgesamt
Beitrag der EU	568	300	0	868
Beitrag anderer Geldgeber	15	0	0	15
Zinsen	23	6	0	29
Mittel insgesamt	606	306	0	911
Geleistete Zahlungen der EU	363	188	79	630
Geleistete Zahlungen anderer Geldgeber	14	0	0	14
Zinsen	23	6	0	29
Gesamtbarmittel gutgeschrieben	400	194	80	673
Mittelzuweisung an Projekte	513	384	-36*	861
Unterzeichnete Verträge	328	229	51	608
Auszahlungen für unterzeichnete Verträge	173	255	37	465
Kumulative Kosten	5	3	0	8

(*) Ein Stilllegungsprojekt wurde im Umfang deutlich eingeschränkt, ein anderes Projekt (Bau einer Wärmerzeugungsanlage) wurde gestrichen. Die entsprechenden Finanzhilfvereinbarungen in Höhe von insgesamt 41 Mio. EUR wurden aufgelöst und die entsprechenden Mittel freigegeben.

Tabelle 2 – Wichtige geförderte Projekte in Bulgarien

<i>Teilbereich Stilllegung</i>	
<u>Dekontaminierung und Rückbau</u>	<p>Rund 4000 Tonnen Material wurden bislang in den Turbinenhallen 1-4 abgebaut, was weitgehend den Zielvorgaben entspricht.</p> <p>Die Stilllegungsgenehmigung für die Blöcke 1 und 2 des Kernkraftwerks Kosloduj wurde im November 2014 erteilt.</p>
<u>Charakterisierung</u>	<p>Die Aufnahme des radiologischen Bestands für die Blöcke 1 bis 4 läuft derzeit: die Berechnungen für die Aktivierung und die Dekontamination sind abgeschlossen, die Probenahmen zur Aufstellung der Nuklidvektoren hingegen sind noch im Gang.</p>
<u>Abfallbehandlung und -konditionierung</u>	<p>Für die Plasmaschmelzanlage sind mittlerweile alle Unterlagen eingereicht worden, so dass die endgültige Baugenehmigung voraussichtlich 2014 erteilt wird. Vorarbeiten haben begonnen.</p> <p>Die Probenahmen von Verdampferkonzentraten sind abgeschlossen. In Erwartung des Abschlusses der Probenanalyse wird der finanzielle Vorschlag des Auftragnehmers für die Behandlungsphase derzeit einer unabhängigen Überprüfung unterzogen.</p> <p>Die Baugenehmigung für die Zerlegungs- und Dekontaminationswerkstätten ist inzwischen erteilt worden. Die Bauarbeiten wurden unmittelbar nach der Erteilung aufgenommen.</p>
<u>Zwischen- und Endlagerung von Abfällen</u>	<p>Die aktive Inbetriebnahme des Lagers für abgebrannte Brennelemente wurde mit der Aufnahme von 6 gefüllten Behältern abgeschlossen. Die Vorbereitung des Antrags für die Betriebsgenehmigung befindet sich in der Endphase.</p> <p>Da die Umweltverträglichkeitsprüfung für das nationale Endlager erneut durchgeführt werden muss, wird sich der Bau verzögern. In der Zwischenzeit werden die Vorarbeiten, wie z. B. die Überwachung des Standorts vor der Einlagerung und die Vorbereitung der Infrastruktur, planmäßig durchgeführt.</p>
<i>Teilbereich Energie</i>	
<u>Instandsetzung des Wärmekraftwerks Maritza East 2</u>	<p>Die Installation eines Gipssteinentwässerungssystems wurde abgeschlossen.</p> <p>Die Instandsetzung der Kühlmittelpumpstation wird im ersten Quartal 2015 abgeschlossen.</p>

<u>Sanierung und Ausbau des nationalen Stromverteilungssystems</u>	<p>Die Instandsetzung der Umspannwerke Tsaravetz, Burgas, Metallurgichna, Zlatitsa und Majak sind abgeschlossen und die Umspannwerke sind in Betrieb.</p> <p>Eine Bescheinigung über die Fertigstellung des Umspannwerks Kawarna liegt vor und die Betriebsgenehmigung soll bis Ende Oktober 2014 erteilt werden.</p>
<u>Bau von Hochdruckgasfernleitungen und Gasregulierungsstationen</u>	<p>Die Bauarbeiten sind nahezu abgeschlossen, mit Ausnahme eines kleinen Teils der Pipeline im Schutzgebiet Suhata Reka.</p>
<u>Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden.</u>	<p>Ein großes Projekt – die Instandsetzung des Hauptgebäudes der Universität Ruse – ist abgeschlossen.</p> <p>Bis zum 5. Oktober 2014 waren Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in 120 von insgesamt 168 öffentlichen Gebäuden vollständig umgesetzt.</p> <p>2013 waren die Energieeffizienzmaßnahmen in allen 49 kommunalen Gebäuden in Burgas, Plowdiw und Stara Zagora abgeschlossen.</p>

LITAUEN

Tabelle 3 – Finanzdaten für Litauen im Überblick (in Mio. EUR)

	Bis 2009	2010-2013	Jan. - Sept. 2014	Insgesamt
Beitrag der EU	875	492	0	1367
Beitrag anderer Geldgeber	33	0	0	33
Zinsen	49	7	0	56
Mittel insgesamt	957	499	0	1456
Geleistete Zahlungen der EU	712	324	50	1085
Geleistete Zahlungen anderer Geldgeber	33	0	0	33
Zinsen	49	7	0	56
Gesamtbarmittel gutgeschrieben	794	331	50	1174
Mittelzuweisung an Projekte	862	348	-16	1194
Unterzeichnete Verträge	772	356	9	1137
Auszahlungen für unterzeichnete Verträge	422	449	94	965
Kumulative Kosten	6	6	0	12

Tabelle 4 – Wichtige geförderte Projekte in Litauen

<i>Teilbereich Stilllegung</i>	
<u>Dekontaminierung und Rückbau</u>	Die Dekontaminierung des Primärkreislaufs wurde nach einem erfolglosen Dekontaminierungsversuch zurückgestellt. Zurzeit laufen noch Rechtsverfahren gegen den Auftragnehmer. Der Kraftwerksbetreiber arbeitet weiter an einer Strategie zur Wiederbelebung des Projekts. Mehr als 8000 Tonnen Material wurden seit 2010 in der Turbinenhalle abgebaut.
<u>Abfallbehandlung und -konditionierung</u>	Anlage für die Behandlung und Lagerung fester Abfälle: Die Bau- und Installationsarbeiten verlaufen ohne größere Verzögerungen. Die ingenieurtechnischen und genehmigungsbedingten Tätigkeiten zur Vorbereitung der Kalttests schreiten im Einklang mit dem überarbeiteten Zeitplan voran.
<u>Zwischen- und Endlagerung von Abfällen</u>	Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente: die bautechnischen Arbeiten sind abgeschlossen und es laufen zurzeit Kalttests der installierten Ausrüstung. Die ingenieurtechnischen Arbeiten und die Herstellung der Behälter verlaufen gemäß dem überarbeiteten Zeitplan. Die Nachrüstung der Kräne am Lagerbecken für abgebrannte Brennelemente schreitet trotz wirtschaftlicher Streitigkeiten zwischen dem Auftragnehmer und INPP voran. Dieses Projekt gehört zur kritischen Phase der Brennstoffentnahme im Block 2 des Kernkraftwerks Ignalina. Das Projekt der oberflächennahen Endlager dürfte bis Ende 2014 mit der Vorlage der Dokumentation zur technischen Auslegung durch den Auftragnehmer einen wichtigen Meilenstein erreichen. Das Projekt des anderen Endlagers verzögert sich und befindet sich noch in der Beschaffungsphase.
<i>Teilbereich Energie</i>	
<u>Gas- und Dampf-Kombikraftwerk</u>	Seit 15. Oktober 2012 ist ein neues Gas- und Dampf-Kombikraftwerk von 455 MW gemäß dem vorgegebenen Zeitplan des litauischen Übertragungsnetzbetreibers LITGRID AB in Betrieb.
<u>Fernwärme in Visaginas</u>	Die beiden gasgefeuerten Kessel für Fernwärme wurden ersetzt, und die Hälfte der Gebäude wurde mit neuen Wärmetauschern versehen.
<u>Verbesserung der Energieeffizienz von Mehrfamilienhäusern und öffentlichen Gebäuden</u>	In Ignalina wurden gute Fortschritte erzielt, da 33 von mehr als 67 in Auftrag gegebenen Gebäuden modernisiert wurden. Zu Schwierigkeiten kam es bei der Entwicklung der Projekte in Zarasai und Visaginas.
<u>Stromverbund zwischen Litauen und Polen</u>	Die Bauarbeiten zum „LitPol-Link“-Projekt kommen weiterhin gut voran; hier besteht eine Kofinanzierung durch die Europäische Kommission. Ende Dezember 2015 ist nach wie vor als Termin für die Fertigstellung des ersten (500 MW) Teils des Projekts vorgesehen.

SLOWAKEI

Tabelle 5 – Finanzdaten für die Slowakei im Überblick (in Mio. EUR)

	Bis 2009	2010-2013	Jan. - Sept. 2014	Insgesamt
Beitrag der EU	364	248	0	612
Beitrag anderer Geldgeber	11	0	0	11
Zinsen	11	3	1	15
Mittel insgesamt	386	251	1	638
Geleistete Zahlungen der EU	168	158	36	362
Geleistete Zahlungen anderer Geldgeber	11	0	0	11
Zinsen	11	3	1	15
Gesamtbarmittel gutgeschrieben	190	161	36	388
Mittelzuweisung an Projekte	272	275	76	623
Unterzeichnete Verträge	87	193	19	299
Auszahlungen für unterzeichnete Verträge	65	144	28	237
Kumulative Kosten	5	3	0	8

Tabelle 6 – Wichtige geförderte Projekte in der Slowakei

<i>Teilbereich Stilllegung</i>	
<u>Dekontaminierung und Rückbau</u>	<p>Es wurden sichtbare Ergebnisse erzielt, insbesondere wurde das Ausräumen der Turbinenhalle hinsichtlich metallischer Ausrüstung (zu 97 % abgeschlossen) und Betonstrukturen vorangetrieben.</p> <p>Die Ausrüstung für die Dekontaminierung des Primärkreislaufs wurde geliefert und installiert und die ersten Tests sind erfolgreich verlaufen. Die Dekontaminierung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2015 abgeschlossen.</p> <p>Die Phase 1 der Stilllegung wird 2014 enden. Die zweite Phase, in der der Rückbau in den kontaminierten Bereichen stattfinden soll, soll im Januar 2015 beginnen.</p>
<u>Abfallbehandlung und -konditionierung</u>	<p>Das Projekt für die Behandlung der Schlämme und Sorptionsmittel wurde geändert, da größere Mengen als ursprünglich veranschlagt und mehr Tätigkeiten einbezogen werden. Es kommt gut und planmäßig voran.</p>
<u>Zwischen- und Endlagerung von Abfällen</u>	<p>Die Projekte zur Konzeption des neuen Endlagers für sehr schwachaktive Abfälle und zur Erweiterung der bestehenden Endlagerstätte für kurzlebige schwach- und mittelradioaktive Abfälle verlaufen planmäßig.</p>
<i>Teilbereich Energie</i>	
<u>Erneuerung des Übertragungssystems</u>	<p>TR Bošáca – Transformator T 402. Der Mängelmeldezeitraum wurde am 3. August 2014 beendet.</p> <p>Umwandlung 400/110kV in TR Medzibrod. Der Mängelmeldezeitraum läuft noch bis zum 29. September 2015. Bisher wurden keine Mängel gemeldet.</p> <p>400-kV-Übertragungsleitungen für ES Medzibrod. Der Mängelmeldezeitraum läuft noch bis zum 29. September 2015. Alle derzeit bekannten Mängel wurden behoben. Die Rekultivierung und die Revitalisierung der von dem Projekt betroffenen Waldflächen wurden am 30. September 2014 abgeschlossen.</p>
<u>Finanzfazilität für nachhaltige Energie</u>	<p>Berechnungen zeigen, dass die Investitionen in den Wohngebäude- und den Industriesektor zu durchschnittlichen Energieeinsparungen von 33 % bzw. 17 % geführt haben.</p>
<u>Energieeffizienzprojekte in öffentlichen Gebäuden</u>	<p>Sämtliche Projekte wurden abgeschlossen.</p>